

# AUS DER WIRTSCHAFT

## Handelsblatt Konferenz

### "Investitionsbedingungen in der Türkei"

"Die Türkei ist auf dem Wachstumspfad", "Die Privatisierung auf dem Vormarsch" und "Der Energiesektor lohnt sich". Das waren die Hauptthemen der Handelsblatt-Konferenz Ende April in Frankfurt am Main. Gerd Höhler, Korrespondent für das Handelsblatt in der Türkei, führte souverän durch die zweitägige Konferenz mit 20 Top-Referenten aus Deutschland und der Türkei. Seit 1980 berichtet er aus Istanbul, Ankara und anderen Orten in der Türkei.

Bülent Arslan vom Imap-Institut informierte über die aktuelle Innen- und Aussenpolitik der Türkei. Beginnend mit der Republikgründung durch Kemal Atatürk stellte er die wichtigsten Phasen in der Geschichte der Türkischen Republik vor. Mit Adnan Menderes (1950-1960) wurde erstmals die anatolische Bevölkerung gestärkt. Mit Turgut Özal (1983-1989) und Recep Tayyip Erdoğan (seit 2002) folgten weitere bedeutende Phasen in der türkischen Geschichte.

Seit dem Amtsantritt von Erdoğan erfolgten wichtige Wirtschafts- und Handelsreformen. Ausserdem wurden viele Anpassungen an das EG-Recht durchgeführt.

Die Entwicklung der türkischen Wirtschaft seit 2001 skizzierte Erdal Gençer, Redakteur bei der Tageszeitung Zaman. In den letzten Jahren betrug das Wirtschaftswachstum zwischen 6,0 und 9,9 % jährlich. Das Bruttosozialprodukt und das Pro-Kopf-Einkommen stiegen um das Zweieinhalbfache seit 2000. Die Inflation von über 50 % wurde auf unter 10 % zurückgeführt. Viele Staatsbetriebe wurden privatisiert. Mit Hilfe des IWF wurde die Wirtschaft auf ein solides Fundament gestellt.

Damit die Wirtschaft weiter wächst, buhlt die Türkei um ausländische Investoren. Die Regierung hat dazu eine Agentur beauftragt. Alpaslan Korkmaz ist Leiter der Investitionsförderungsagentur und direkt dem Ministerpräsidenten unterstellt. Er versprach allen Konferenzteilnehmern tatkräftige Unterstützung bei Arbeitsgenehmigungen und sonstigen Problemen mit türkischen Behörden. Die türkische Bürokratie ist noch immer ein grosser Hemmschuh für ausländische Investoren. Das gilt für grosse und kleine Unternehmen gleichermaßen.

Prof. Dr. Faruk Şen ist Leiter des Zentrums für Türkei-Studien an der Universität Duisburg-Essen. Nach einer kurzen Einführung in die Wirtschaftsentwicklung in der

Türkei widmete er sich den wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und der Türkei. Deutschland ist mit 11,3 % der wichtigste Absatzmarkt für türkische Exporte. Bei den Importen hat Russland durch die steigenden Energiepreise Deutschland als Nummer Eins abgelöst. Die EU wird immer wichtiger für die Türkei: 56,4 % aller türkischen Exporte gehen in die EU. Aus der EU stammen 40,4 % der türkischen Importe. Fahrzeuge, Fahrzeugteile, Maschinen und chemische Erzeugnisse machen 61 % der deutschen Lieferungen in die Türkei aus.

Cathleen Behrends (Uni Credito), Andreas C. Schroeter (West-LB Istanbul), Markus Slevogt (Deutsche Bank Istanbul) und Semih Pala (MAN Finance Service A.Ş.) gaben einen umfassenden Überblick über das türkische Bankensystem und die verschiedenen Finanzierungsmöglichkeiten. Nach der Krise von 2001 hat sich die Zahl der Banken nahezu halbiert. An fast allen grossen türkischen Banken sind ausländische Institute beteiligt.

Dadurch und durch eine strikte Bankenaufsicht dürfte das Bankensystem inzwischen sehr sicher sein. Mit langfristigen Finanzierungen tun sich türkische Banken immer noch schwer. Fünf Jahre gelten schon als langfristige Finanzierung. Inzwischen setzt bei türkischen Banken ein Umdenken ein, nicht zuletzt durch die ausländischen Miteigentümer. Finanzierung und Leasing durch Fahrzeughersteller nehmen stark zu. Volkswagen (40 % Anteil), Ford (27 %) und Daimler (14 %) machen vier Fünftel des Volumens aus. Seit 2002 ist dieser Markt von 250 Mio. YTL auf über 2,2 Mrd. YTL gestiegen.

Marc Landau ist seit 1995 Geschäftsführer der Deutsch-Türkischen Industrie- und Handelskammer in Istanbul. Er stellte verschiedene Standorte in der Türkei vor. Dominierend sind die Marmara-Region um Istanbul und die Ägäische Region um

#### Die Referenten



Bülent Arslan



Bahadır Batta  
Mehmet Feige Business  
Advisors



C. Behrens-Redlich  
Bayr Hypo-Vereinsbank



Andreas Glunz



Gencer Erdal Zaman



Stefan Heilmann



Martin Krauss



Marc Landau



Gerd Höhler



Andreas Schroeter  
WestLB AG Istanbul



Metehan Şen



Markus C. Slevogt  
Deutsche Bank



Matthias Kulinna  
Türkei-Fokus



Mehmet Köksal



#### UNSERE REFERENZEN SIND UNSERE STÄRKEN!

- Hochwertiges Immobilienmanagement und professionelles Bauwesen
- kompetente Beratung
- Hohe Standards und Services
- Sicherheit und Zuverlässigkeit
- Rundum-Service beim Verkauf Ihrer Immobilie!

**BELLEVUE**  
BEST PROPERTY AGENTS  
2007

Şekerhane M. Atatürk C. Güvenir  
Hotel altı G/14. ALANYA  
Tel: 0090 242 511 69 08  
Fax: 0090 242 511 65 16  
info@al-active.com

[www.al-active.com](http://www.al-active.com)

**ACTIVE**  
IMMOBILIEN

Wir bieten qualitative Villen,  
Apartments und Grundstücke an.



Sie finden uns im Stadtplan auf Seite 19 unter D8